

Liebe Genossenschaftsfreunde,

wir freuen uns, Ihnen heute die neue Ausgabe unseres Newsletters mit vielen aktuellen Meldungen rund um die Genossenschaften zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin
Ihr Team von www.genossenschaften.de



[Folgen Sie uns auf Twitter!](#)

Inhalt:

- Genossenschaft des Monats
- Genossenschaftsgründungen
- News aus den Genossenschaften
- Rund um die Genossenschaften
- Veranstaltungen

GENOSSENSCHAFT DES MONATS

[SprInt eG](#)

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Bereits jeder fünfte Mitbürger hat einen Migrationshintergrund. Und jeder dritte Migrant hat Verständigungsprobleme in der deutschen Sprache. Die gemeinnützige Wuppertaler SprInt eG hat sich zum Ziel gesetzt, die Integration dieser Menschen zu erleichtern.

GENOSSENSCHAFTSGRÜNDUNGEN

[Neue Genossenschaft für die Privathotellerie gegründet](#)

Ein hoteleigener Vertrieb, abseits der großen Portale mit hohen Provisionen und strengen Vertragsbedingungen. Das ist eines der Kernziele des Portals Stayya.de. Für den Betrieb dieser Plattform wurde nun die Deutsche Hotelgenossenschaft (DHG) eG gegründet. Die Genossenschaft soll die ihr angeschlossenen Privathoteliere ganzheitlich unterstützen, über den gemeinsamen Online-Vertrieb hinaus.

[Tourismusbetriebe gründen Genossenschaft für gemeinsames Marketing](#)

Zehn regionale Einrichtungen aus Tourismus und Gastronomie rund um die mittelalterliche Klosterstadt Campus Galli in Meßkirch haben die Genossenschaft „Campus Galli Tours eG“ gegründet. Im Fokus der Genossenschaft steht die zunehmende Zahl der nachhaltig Reisenden, die das authentische Erlebnis vor Ort suchen und ihren Urlaub aktiv gestalten wollen. Zum speziellen Angebot für diese Touristen sollen in Zukunft neben dem Besuch der Klosterstadt auch Veranstaltungen zählen, die das kulturelle Erbe der Region spannend und unterhaltsam vermitteln wollen. Das Konzept der bereits bestehenden Campus Galli-Herberben wird somit durch Zusatzangebote erweitert.

[Genossenschaftliche Brau- und Genussmanufaktur in Urlaub geplant](#)

Brauerei, Brennerei, Bäckerei, Bücherei, Dorfladen und Kunsthandwerk – das alles soll in einem historischen Brauereigebäude im Urlauer Ortskern im Allgäu entstehen. In den kommenden Monaten soll dafür eine Bürgergenossenschaft gegründet werden, die das Brauereigebäude langfristig anmietet. Ein weiteres Ziel: Besucher von nah und fern in die „Allgäuer Brau- und Genuss-Manufaktur“ locken. 555 Genossenschaftsanteile à 1000 Euro stehen demnächst zum Kauf zur Verfügung. Die gesamten Umbaukosten werden mit 900000 Euro veranschlagt.

[Im Chiemgau wird neue Energiegenossenschaft gegründet](#)

Die Gründung einer im Chiemgau geplanten Energiegenossenschaft steht unmittelbar bevor. In den letzten Zügen liegen die Vorbereitungen der Gemeinden Aschau, Bernau und Frasdorf, die das Unternehmen gemeinsam mit den Bürgern aus der Taufe heben wollen. Das öffentliche Interesse an dem Vorhaben, gemeinsam Strom und Wärme zu erzeugen, ist sehr groß. Bereits über 80 Interessenten möchten sich an der Genossenschaft beteiligen. Als erste Projekte der neuen Genossenschaft sind der Bau eines Blockheizkraftwerkes am Hallenbad in Bernau sowie Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden geplant.

[Lüneburger gründen Gemüse-Genossenschaft](#)

Immer mehr Menschen wollen darüber informiert sein, wie ihre Lebensmittel angebaut wurden und welche Inhaltsstoffe sie enthalten. In Lüneburg ist dies durch die Mitgliedschaft in der WirGarten Lüneburg eG nun für jedermann möglich. Die Initiatoren wollen in ihrer eigenen Gemüsegärtnerei Lebensmittel erzeugen, die regional angebaut und frei von chemischen Zusätzen sind. Für einen Betrag von 100 € kann jeder Bürger in der Genossenschaft Mitglied werden. Dafür kann man dann beim Unkraut jäten helfen, bei der Kartoffelernte mit anpacken oder an Gartenführungen teilnehmen. Wer als Mitglied einen über 12 Monate laufenden Erntevertrag abschließt, wird zudem jede Woche mit frischem und vielfältigem Bio-Gemüse aus dem WirGarten versorgt

NEWS AUS DEN GENOSSENSCHAFTEN

[Größte Solaranlage des Landkreises liefert bald Strom für 1000 Haushalte](#)

Der größte Solarpark des Landkreises Lörrach ist eröffnet worden. Mehr als 11.000 Module liefern Energie von der früheren Deponie in Herten. Betrieben wird die Anlage von einer Kooperation der Elektrizitätswerke Schönau (EWS) sowie der Genossenschaften Bürgerwindrad Blauen und Bürgersolar Hochrhein. Der Solarpark versorgt zukünftig rund 1000 Haushalte im Jahr mit Energie.

[Genossenschaft will E-Tankstellen bauen](#)

Aus Sicht der Energiegenossenschaft Starkenburg eG verläuft der Ausbau der Ladeinfrastruktur als Grundlage der Elektromobilität in der Region zu schleppend. Die in Heppenheim beheimatete Bürgerenergiegenossenschaft wird sich daher um den Bau neuer Stromtankstellen kümmern. In einer ersten Welle sollen zunächst 20 Ladestationen entstehen. Dabei machen die Starkenburger den Kommunen sogar ein kostenloses Angebot, die Genossenschaft übernimmt Errichtung, Betrieb und Abrechnung, die Kommunen müssen nur geeignete Stellplätze zur Verfügung stellen.

[Bioenergiedorf Jühnde plant für die Zeit nach der Einspeisevergütung](#)

Das Bioenergiedorf Jühnde will seiner Biogasanlage Wärme und Strom stärker am Bedarf orientiert erzeugen. Eine Idee ist, die Anlage mit Pferdemist zu füttern. Die Betreibergenossenschaft reagiert damit auf den Wegfall der 20-jährigen Einspeise-Förderung im Jahr 2025. In der Diskussion sind zurzeit drei Modelle, die je nach Ausführung

Investitionen in Höhe zwischen 600 000 Euro und 1,5 Millionen Euro erfordern. Werden die Pläne verwirklicht, setzt die Betreibergenossenschaft ihre Vorreiterrolle in Sachen effizienter Nutzung erneuerbarer Energien fort und reagiert zudem auf neue gesetzliche Regelungen.

RUND UM DIE GENOSSENSCHAFTEN

Bundeswirtschaftsministerin Zypries: Gesunde Volkswirtschaft ohne Genossenschaften undenkbar

Anlässlich des Jahresempfangs der Deutschen Genossenschaften in Berlin würdigte Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries die Bedeutung der Genossenschaften für die wirtschaftliche Entwicklung weltweit: „Genossenschaften haben nicht nur eine lange Tradition, sondern sie sind auch außerordentlich krisenfest und fortschrittlich. Eine gesunde, mittelständisch geprägte Volkswirtschaft wäre ohne Genossenschaften nicht denkbar. Genossenschaften spielen bei zentralen Fragen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere wirtschaftliche Zukunft eine wichtige Rolle, sei es bei der Digitalisierung oder der Energiewende. Genossenschaft ist nicht nur eine Rechtsform, sondern auch eine Geisteshaltung.“

2.000 Genossenschaftsgründer stärken Wirtschaft und Gesellschaft

Im Jahr 2016 wurden unter dem Dach des DGRV 95 neue Genossenschaften registriert, die von rund 2.000 Menschen gegründet wurden. Im Gründungstrend liegen Dienstleistungen. Jede dritte Neueintragung entfällt auf diesen Bereich. Die Bandbreite der Dienstleistungen ist dabei sehr groß. Sie reicht von der gemeinsamen Wahrnehmung von IT- oder Personaldienstleistungen für die Mitgliedsunternehmen, über die Beratung zu Themen wie betriebliches Gesundheitsmanagement, Energieeffizienz oder Vereinbarkeit von Beruf und Familie bis hin zu Angeboten aus dem gemeinnützigen Bereich. Neue Genossenschaften fördern auch die Integration von Zugewanderten oder kümmern sich um Jugendbetreuung oder Seniorenpflege.

Führende deutsche Genossenschaftsvertreter erklären gemeinsame gesellschaftspolitische Ziele

In einer gemeinsamen Erklärung haben sich führende Genossenschaftsverbände und Vertreter aus der Genossenschaftswelt auf gemeinsame Ziele für Wirtschaft und Gesellschaft verständigt. In der Ende Januar unterzeichneten „Westerwälder Erklärung“ bekennen sie sich zur Sozialen Marktwirtschaft und gesellschaftlichen Teilhabe aller. Sie wollen unter anderem die mittelständische Wirtschaft stärken und die Mündigkeit und Eigenverantwortung aller Bürger fördern. „Wir wollen dazu beitragen, den sozialen Frieden und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stärken und die demokratische Kultur beleben. Dafür wollen wir noch mehr Menschen für die Idee des gemeinsamen Wirtschaftens gewinnen“, so der Text.

Europäischer Preis für genossenschaftliche Innovation

Cogeca, der europäische Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften, hat in Brüssel den europäischen Preis für genossenschaftliche Innovation ausgeschrieben, um von Genossenschaften erarbeitete Praktiken und innovative Lösungen zu bewerben und ihre Errungenschaften bekannt zu machen. Genossenschaften aus ganz Europa können ihre Projekte einzureichen. Einsendeschluss ist der 23. Juni, die Preisverleihung findet am 29. November statt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.eaci.copa-cogeca.eu

VERANSTALTUNGEN

Rückblick: Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende 2017

Am 14. Februar 2017 fand im Haus der DZ BANK AG in Berlin der diesjährige „Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende“ statt. Mit rund 300 Gästen war die von der Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV gemeinsam mit dem GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. organisierte Veranstaltung auch in diesem Jahr ein großer Erfolg.

Alle Vorträge zum Download sowie einen ausführlichen Veranstaltungsbericht finden Sie [hier](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte einfach auf den folgenden Link und melden sich wie dort beschrieben ab: <http://www.genossenschaften.de/abmeldung-newsletter>

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Pariser Platz 3

D - 10117 Berlin

www.dgrv.de

Alle erforderlichen Pflichtangaben finden Sie unter <http://www.dgrv.de/de/impressum.html>